

Installation

DE

⚠ Im Falle eines Umzugs sollte das Gerät möglichst in vertikaler Position transportiert werden, falls erforderlich, neigen Sie das Gerät zur Rückseite hin.

Wasseranschlüsse

⚠ Die Anpassung der Elektro- und Wasseranlagen zur Installation des Gerätes darf nur durch Fachpersonal erfolgen.

Der Wasserzulaufschlauch und der Wasserablaufschlauch können sowohl nach rechts als auch nach links ausgerichtet werden, wodurch eine optimale Installation gewährleistet wird. Die Schläuche dürfen nicht geknickt oder von der Spülmaschine gequetscht werden.

Anschluss des Zulaufschlauchs

- An einen 3/4"-Gasanschluss für kaltes oder warmes Wasser (max.. 60°C).
- Das Wasser laufen lassen, bis es klar ist.
- Den Zulaufschlauch fest anschließen und den Wasserhahn öffnen.

⚠ Sollte der Zulaufschlauch nicht lang genug sein, dann wenden Sie sich bitte an einen Fachhändler oder an einen autorisierten Techniker (*siehe Kundendienst*).

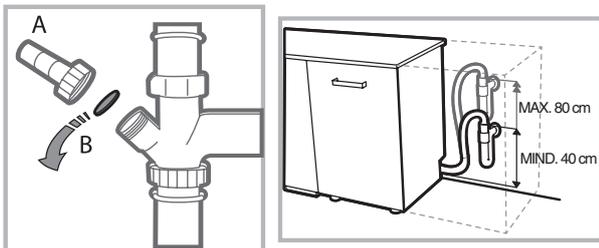
⚠ Der Wasserleitungsdruck muss innerhalb der in der Tabelle der technischen Daten angegebenen Werte liegen, da sonst der Geschirrspüler möglicherweise nicht richtig funktioniert.

⚠ Der Schlauch darf nicht eingeklemmt oder abgeknickt werden.

Anschluss des Ablaufschlauchs

Schließen Sie den Ablaufschlauch an eine Ablaufleitung mit Minstdurchmesser von 2 cm an. (A)

Der Anschluss des Ablaufschlauchs muss sich in einer Höhe von 40 bis 80 cm vom Boden oder von der Standfläche der Spülmaschine befinden.



Vor dem Anschließen des Ablaufschlauchs an den Siphon des Spülbeckens den Plastikdeckel (B) abnehmen.

Schutz vor Überschwemmungen

Um Überschwemmungen auszuschließen, wurde der Geschirrspüler:

- mit einem System versehen, dank dessen der Wasserzulauf bei Anomalien oder internem Wasserverlust unterbrochen wird.

Einige Modelle sind auch mit einem zusätzlichen **New Acqua Stop** Sicherheitssystem ausgestattet, das auch bei

Schlauchdefekten vor Überschwemmung schützt.



ACHTUNG: GEFÄHRLICHE SPANNUNG!

Der Versorgungsschlauch darf auf keinen Fall abgeschnitten werden: er enthält nämlich Strom führende Teile.

Elektroanschluss

Vor Einfügen des Netzsteckers in die Steckdose ist sicherzustellen, dass:

- die Netzsteckdose **geerdet ist**  und den gesetzlichen Bestimmungen entspricht;
- die Netzsteckdose die auf dem Typenschild (befindlich auf der Innentür) angegebene max. Leistungsaufnahme des Gerätes trägt (*siehe Beschreibung Ihres Geschirrspülers*);
- die Versorgungsspannung den auf dem Typenschild (auf der Innentür) vermerkten Werten entspricht;
- die Steckdose mit dem Netzstecker kompatibel ist. Andernfalls muss der Netzstecker von einem autorisierten Techniker ausgetauscht werden (*siehe Kundendienst*); verwenden Sie bitte keine Verlängerungen oder Vielfachstecker.

⚠ Der Netzstecker, das Netzkabel und die Steckdose sollten bei installiertem Gerät leicht zugänglich sein.

⚠ Das Netzkabel darf nicht gebogen oder eingeklemmt werden.

⚠ Sollte das Speisekabel beschädigt sein, muss es vom Hersteller oder seiner technischen Kundendienststelle ausgetauscht werden, um Unfallrisiken vorzubeugen. (*Siehe Kundendienst*)

⚠ Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung, sollten diese Vorschriften nicht genau beachtet werden.

Positionierung und Nivellierung

1. Stellen Sie den Geschirrspüler auf einem ebenen und festen Boden auf. Gleichen Sie eventuelle Unregelmäßigkeiten durch Anziehen oder Losschrauben der vorderen Stellfüße aus, bis das Gerät eben ausgerichtet ist. Mit einer präzisen Nivellierung verleiht Stabilität und vermeidet Vibrationen und Betriebsgeräusche.

2. Bringen Sie vor dem Einbau des Geschirrspülers den transparenten Klebestreifen unter der Arbeitsplatte an, um sie vor eventuellem Kondenswasser zu schützen.

3. Stellen Sie das Gerät so auf, dass es mit den Seitenteilen oder mit der Rückwand an den anliegenden Möbeln oder an der Wand anlehnt. Das Gerät kann auch unter einer durchlaufenden Arbeitsplatte eingebaut werden (*siehe Montageanleitung*).

4. Regulieren Sie den hinteren Stellfuß durch Einwirken mittels eines 8 mm-Sechskantschlüssels auf die rote Sechskantbuchse (befindlich unter der Frontseitenmitte des Geschirrspülers). Durch Drehen nach rechts wird die Höhe

erhöht, durch Drehen nach links wird sie herabgesetzt. (Siehe der Dokumentation beiliegendes Anleitungsblatt)

Hinweise zur ersten Inbetriebnahme

Nach Abschluss der Installation die Puffer an den Körben und die Rückhaltegummis vom oberen Korb (wenn vorhanden) entfernen.

Einstellungen Wasserenthärter

Vor dem ersten Start muss die Wasserhärte des Wassers aus dem Netz eingestellt werden. (siehe Kapitel Klarspüler und Regeneriersalz)

Wenn der Wasserenthärtebehälter das erste Mal befüllt wird, muss zunächst Wasser eingefüllt werden. Dann erst etwa 1 kg Salz hinzufügen. Es ist normal, dass bei diesem Vorgang Wasser aus dem Behälter austritt.

Den ersten Spülgang sofort danach starten.

Verwenden Sie bitte nur Spezialssalz für Geschirrspüler.

Nach dem Einfüllen des Salzes erlischt die SALZNACH-FÜLLANZEIGE.

 Das Nichtfüllen des Salzbehälters kann eine Beschädigung des Wasserenthärters und des Heizwiderstandes bewirken.

Das Gerät ist mit akustischen Signalen/Tönen ausgestattet, die den eingegebenen Befehl anzeigen: Start, Zyklusende, etc..

Die Leuchtsymbole/Kontrollanzeigen/LED-Anzeigen auf dem Bedienfeld/Display, können unterschiedliche Farben aufweisen, blinken oder Dauerlicht anzeigen.

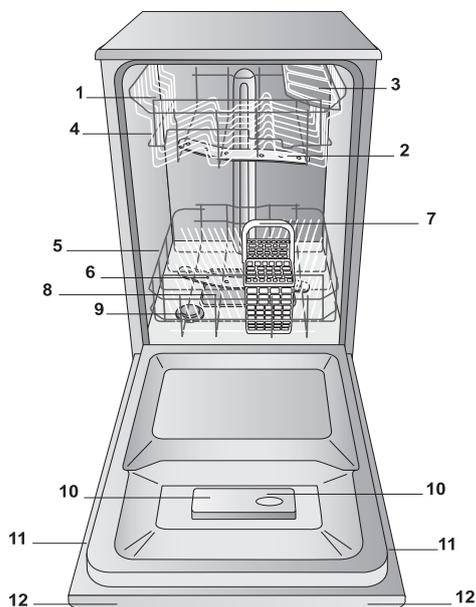
Das Display zeigt nützliche Informationen zum eingestellten Zyklus, Spül-/Trockenphase, Restzeit, Temperatur, etc. an.

Technische Daten	
Abmessungen	Breite 44,5 cm Höhe 82 cm Tiefe 55 cm
Fassungsvermögen	10 Maßgedecke
Wasserversorgungsdruck	0,05÷1MPa (0,5 ÷10 bar) 7,25 psi – 145 psi
Versorgungsspannung	Siehe Typenschild
Maximale Leistungsaufnahme	Siehe Typenschild
Schmelzsicherung	Siehe Typenschild
 	Dieses Gerät entspricht folgenden EG-Richtlinien: -93/68/EEC (CE Marking) -2006/95/EC (Low Voltage) -2004/108/EC (Electromagnetic Compatibility) -2009/125/EC (Comm. Reg. 1016/2010) (Ecodesign) -2010/30/EC (Energy Labelling) -2011/65/EC (RoHS) -2012/19/CE

Beschreibung Ihres Geschirrspülers

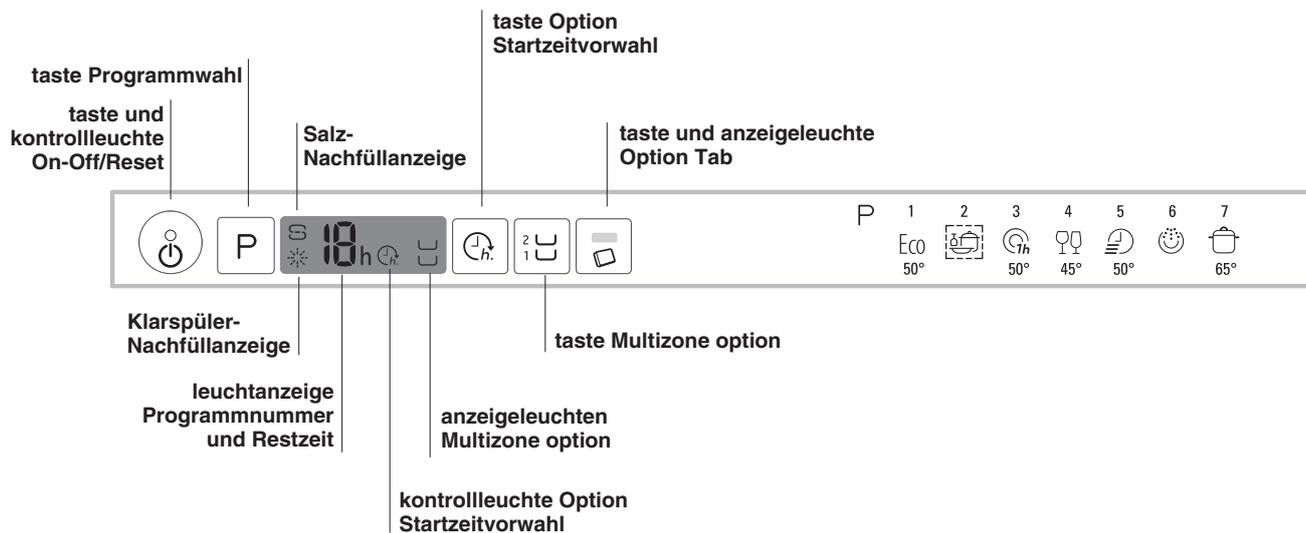
DE

Geräteansicht



1. Oberkorb
2. Oberer Sprüharm
3. Hochklappbare Ablagen
4. Einstellung der Korbhöhe
5. Unterkorb
6. Unterer Sprüharm
7. Besteckkorb
8. Spülsiebe
9. Salzbehälter
10. Spülmittelkammern und Klaspülerbehälter
11. Typenschild
12. Bedienblende

Bedienblende



Regeneriersalz und Klarspüler

⚠ Verwenden Sie bitte nur Spezialprodukte für Geschirrspüler. Verwenden Sie bitte kein Kochsalz oder Industriesalz. (Bitte befolgen Sie die auf der Verpackung befindlichen Anweisungen).

⚠ Sollten Sie ein Multifunktionsprodukt verwenden, empfehlen wir dennoch den Zusatz von Regeneriersalz, besonders bei hartem oder sehr hartem Wasser. (Bitte befolgen Sie die auf der Verpackung befindlichen Anweisungen).

⚠ Da weder Salz noch Klarspüler eingefüllt wird, ist es ganz normal, dass die Kontrollleuchten der SALZNACHFÜLLANZEIGE und der KLARSPÜLERNACHFÜLLANZEIGE weiterhin leuchten.

Einfüllen des Regeneriersalzes

Mit der Verwendung von Salz werden KALKABLAGERUNGEN auf dem Geschirr und den funktionalen Komponenten des Geschirrspülers verhindert.

- Wichtig ist, dass der Salzbehälter nie leer bleibt.
- Wichtig ist, die Einstellung der Wasserhärte vorzunehmen. Der Salzbehälter befindet sich im Geschirrspülerboden (*siehe Beschreibung*) und muss aufgefüllt werden:
- wenn auf der Bedienblende die Kontrollleuchte der SALZNACHFÜLLANZEIGE aufleuchtet;
- siehe Autonomie in der Tabelle der Wasserhärte.



1. Ziehen Sie den Unterkorb heraus und schrauben Sie den Salzbehälterdeckel gegen den Uhrzeigersinn ab.
2. Nur bei erstmaliger Inbetriebnahme: Füllen Sie den Behälter bis zum Rand mit Wasser.
3. Setzen Sie den Trichter auf (*siehe*

Abbildung) und füllen Sie den Behälter bis zum Rand mit Salz (ca. 1 kg), es ist normal, wenn etwas Wasser ausläuft.

4. Den Trichter abnehmen und die Salzreste vom Öffnungsrand entfernen; den Deckel unter fließendem Wasser abspülen, bevor er wieder aufgeschraubt wird.

Es wird empfohlen, diesen Vorgang bei jedem Nachfüllen von Salz zu wiederholen.

Schrauben Sie den Deckel fest auf, damit während des Spülgangs keine Spüllauge eintreten kann. (Diese könnte den Enthärter dauerhaft beschädigen).

⚠ Wenn Salz nachgefüllt werden muss, sollte dies vor dem Start des Spülgangs erfolgen.

Einstellen der Wasserhärte

Für eine perfekte Funktion des Wasserenthärter muss die tatsächliche Wasserhärte eingestellt werden. Diesen Wert können Sie bei Ihrem Wasserwerk erfragen. Der voreingestellte Wert entspricht einer mittleren Wasserhärte.

- Die Geschirrspülmaschine mit der Taste ON/OFF einschalten



- Mit der Taste ON/OFF ausschalten
- Die Taste **P** 5 Sekunden lang gedrückt halten, bis ein Signalton zu hören ist.
- Mit der Taste ON/OFF ausschalten
- Die Nummer der aktuell ausgewählten Stufe und die Salznachfüllanzeige blinken.
- Die Taste **P** zur Auswahl der gewünschten Wasserhärte drücken (*siehe Tabelle der Wasserhärte*).

- Mit der Taste ON/OFF ausschalten
- Die Einstellung ist abgeschlossen!

Tabelle zur Wasserhärte				Mittlere Autonomie Salzbehälter bei 1 Spülzyklus pro Tag
Stufe	°dH	°fH	mmol/l	Monate
1	0 - 6	0 - 10	0 - 1	7 Monate
2	6 - 11	11 - 20	1,1 - 2	5 Monate
3	12 - 17	21 - 30	2,1 - 3	3 Monate
4	17 - 34	31 - 60	3,1 - 6	2 Monate
5	34 - 50	61 - 90	6,1 - 9	2-3 Wochen

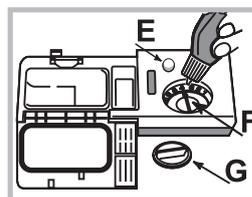
Von 0°f bis 10°f wird empfohlen, kein Salz zu verwenden.
Mit der Einstellung 5 kann sich die Haltbarkeit verlängern.

(°dH = Grad deutsche Härte - °fH = Grad französische Härte - mmol/l = Millimol/Liter)

Einfüllen des Klarspülers

Der Klarspüler vereinfacht die TROCKNUNG des Geschirrs. Der Klarspülerbehälter muss aufgefüllt werden:

- wenn auf dem Bedienfeld/Display die Kontrollleuchte KLARSPÜLER NACHFÜLLEN aufleuchtet;
- wenn die Sichtanzeige auf der Klappe des Behälters **E** von dunkel zu transparent wechselt.



1. Behälter durch Drehen des Stöpsels **G** gegen den Uhrzeigersinn öffnen.
2. Klarspüler einfüllen, er darf nicht überlaufen. Andernfalls sofort mit einem trockenen Tuch abwischen.
3. Schrauben Sie die Verschlusschraube wieder ein.

Füllen Sie den Klarspüler NIEMALS direkt ins Innere des Geschirrspülers.

Klarspülerdosierung

Sollte das Trockenergebnis unzufrieden stellend sein, kann die Klarspülerdosierung neu eingestellt werden. Den Dosierer **F** drehen. Je nach Gerätemodell können bis max. 4 Stufen eingestellt werden. Der eingestellte Wert entspricht einer mittleren Stufe.

- wenn das Geschirr bläuliche Schlieren aufweist, drehen Sie den Regler auf eine niedrige Einstellung (1-2).
- befinden sich Wassertropfen oder Kalkflecken darauf, drehen Sie den Regler auf eine höhere Einstellungen (3-4).

Beladen der Körbe

DE

Hinweise

Bevor Sie das Geschirr in den Geschirrspüler einräumen, befreien Sie es von Speiserückständen und entleeren Sie Gläser und Behälter von Flüssigkeitsresten. **Es ist nicht notwendig, das Geschirr unter fließendem Wasser vorzuspülen.**

Stellen Sie das Geschirr so ein, dass es fest steht und nicht umfallen kann. Behälter müssen mit der Öffnung nach unten eingestellt werden und hohle oder gewölbte Teile müssen schräg stehen, damit das Wasser alle Oberflächen erreicht und dann abfließen kann.

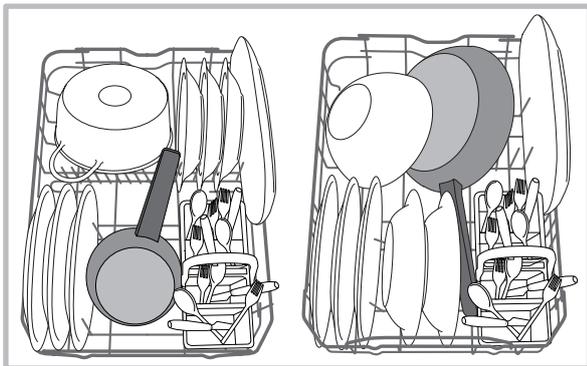
Achten Sie darauf, dass Deckel, Griffe, Töpfe und Tablett die Drehung der Sprüharme nicht behindern. Stellen Sie kleine Gegenstände in den Besteckkorb.

Plastikgeschirr und Pfannen und Töpfe aus Antihafmaterial halten Wassertropfen stärker zurück. Sie sind nach Ablauf des Programms also weniger trocken als Keramik- oder Stahlgeschirr. Leichte Gegenstände (wie Plastikbehälter) sollten möglichst im Oberkorb untergebracht und so eingesetzt werden, dass sie sich nicht bewegen können.

Stellen Sie nach Einräumen des Geschirrs sicher, dass sich die Sprüharme frei bewegen können.

Geschirrspüler-Unterkorb

Der Unterkorb kann mit Töpfen, Deckeln, Tellern, Schüsseln, Besteck etc. befüllt werden. Räumen Sie große Teller und Deckel vorzugsweise am Rand des Korbs ein.

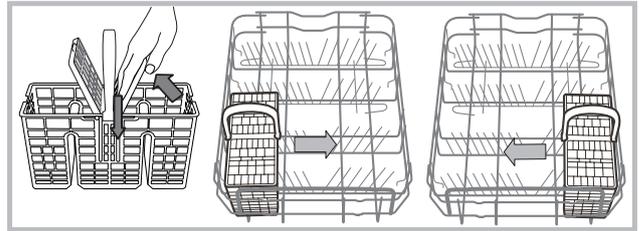


Besonders verschmutztes Geschirr sollte vorzugsweise im Unterkorb untergebracht werden, da hier die Wasserstrahlen energischer sind und somit bessere Spülergebnisse erzielt werden.

Der Unterkorb besitzt klappbare Segmente. Wenn die Segmente senkrecht stehen, können Sie Teller einsetzen, und wenn sie waagrecht liegen (umgeklappt sind), können Sie Töpfe und Schüsseln einsetzen.

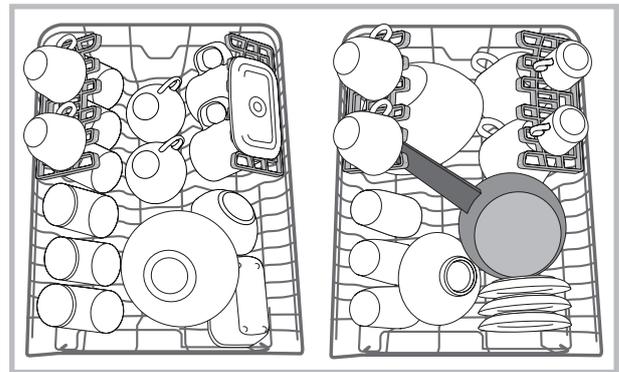
Besteckkorb

Der Besteckkorb ist mit Gittern für die bessere Einordnung des Bestecks ausgestattet. Er kann nur im vorderen Teil des unteren Korbes eingesetzt werden.



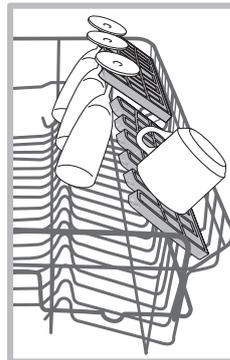
Geschirrspüler-Oberkorb

Hier sortieren Sie empfindliches und leichtes Geschirr ein: Gläser, Tasten, kleine Teller, flache Schüsseln.



Verstellbare Ablagen

Die seitlichen Ablagen können auf drei verschiedenen Höhen positioniert werden, um beim Einräumen des Geschirrs den Platz im Korb optimal auszunutzen.



Stielgläser können an den Ablagen stabilisiert werden, indem sie mit dem Stiel in die vorgesehene Aussparung gestellt werden

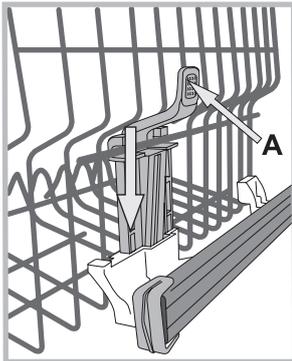
Die Ablagen trocknen besser, wenn sie stärker geneigt werden. Der Neigewinkel lässt sich verstellen, indem die Ablage nach oben gezogen und in die gewünschte Position gebracht wird.

Höheneinstellung des Oberkorbes

Der Oberkorb kann in der Höhe verstellt werden: stellen Sie ihn in die oberste Position, wenn Sie großes Geschirr in den Unterkorb einräumen wollen. Wenn Sie eher die klappbaren Bereiche nutzen wollen, dann stellen Sie ihn in die untere Position.

Die Höhe des Geschirrkorbs darf auf keinen Fall verändert werden, wenn dieser beladen ist.

Heben oder senken Sie den Korb NIEMALS nur an einer Seite.



Ist der Korb mit **Lift-Up** (siehe Abbildung) ausgestattet, fassen Sie ihn an den Seiten und ziehen Sie ihn nach oben. Um den Korb zurück in die untere Stellung zu bringen, drücken Sie die Hebel (**A**) an den Seiten des Korbs und schieben Sie ihn nach unten.

Ungeeignetes Geschirr

- Besteck und Geschirr aus Holz.
- Empfindliche Dekorgläser, handgemachte Teller und antikes Geschirr. Die Dekore sind nicht spülmaschinenfest.
- Nicht temperaturbeständige Kunststoffteile.
- Geschirr aus Kupfer und Zinn.
- Mit Asche, Wachs, Schmieröl oder Tinte verschmutztes Geschirr.

Glasdekore, Aluminium- und Silberteile können während des Spülgangs die Farbe verändern und ausbleichen. Auch einige Glasarten (z.B. Kristallgegenstände) können nach mehreren Spülgängen matt werden.

Schäden an Glas und Geschirr

Ursachen:

- Glasart und Herstellungsprozess des Glases.
- Chemische Zusammensetzung des Spülmittels.
- Wassertemperatur des Klarspülprogramms.

Empfehlung:

- Spülen Sie nur Gläser und Geschirr in Ihrem Geschirrspüler, die vom Hersteller als spülmaschinenfest ausgezeichnet sind.
- Verwenden Sie ein Feinwaschmittel für Geschirr.
- Nehmen Sie Gläser und Besteck so bald wie möglich nach Ablauf des Programms aus der Spülmaschine.

Spülmittel und Verwendung des Geschirrspülers

DE

Einfüllen des Spülmittels

Ein gutes Spülergebnis hängt auch von einer korrekten Spülmitteldosierung ab. Eine zu hohe Dosierung ist nicht gleichzusetzen mit einem besseren Spülergebnis, man belastet dadurch nur die Umwelt.

Die Dosierung kann dem jeweiligen Verschmutzungsgrad angepasst werden.

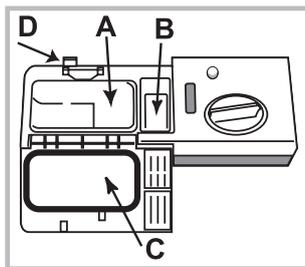
Bei einer normalen Verschmutzung ca. 25 g (in Pulverform) bzw. 25 ml (flüssig) verwenden. Werden Spülmittel Tabs verwendet, reicht ein Tab aus.

Für nur leicht verschmutztes Geschirr, oder für Geschirr, das vorher unter laufendem Wasser abgespült wurde, kann die Spülmittelmenge erheblich reduziert werden.

Beachten Sie für ein optimales Spülergebnis auch die Hinweise auf dem Spülmittel.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Spülmittelhersteller.

Den Spülmittelbehälter durch Drücken der Taste **D** drücken; zum Dosieren des Spülmittel verweisen wir auf die Programmtabelle :



- in Pulverform oder flüssig: Kammern **A** (Spülmittel für den Hauptspülgang) und **B** (Spülmittel für den Vorspülgang)
- Tab: Erfordert das Spülprogramm 1 Tab, geben Sie diesen in Kammer A und schließen den Deckel **C**. Erfordert es 2 Tabs, geben Sie den zweiten Tab auf den

Geräteboden.

Entfernen Sie eventuelle Spülmittelrückstände von den Rändern der Kammern und schließen Sie den Deckel **C** so, dass er einrastet.

Die Spülmittelkammer öffnet sich automatisch zum richtigen Zeitpunkt des jeweils gewählten Programms. Werden Kombispülmittel verwendet, dann empfehlen wir, die Option TAB zu verwenden. Damit werden die Programme dem verwendeten Spülmittel angepasst, um das bestmögliche Spülergebnis zu erhalten.

⚠ Verwenden Sie bitte ausschließlich Spülmittel für Geschirrspüler.

VERWENDEN SIE BITTE KEIN HANDSPÜLMITTEL.

Bei übermäßiger Spülmittelverwendung können Schaumreste am Ende des Spülgangs zurückbleiben.

Die besten Spül- und Trockenergebnisse erhalten Sie nur durch den kombinierten Einsatz von Spülmittel, flüssigem Klarspüler und Regeneriersalz.



Es wird dringend empfohlen, phosphat- und chlorfreie Spülmitteln zu verwenden, die die Umwelt nicht zu sehr belasten.

Starten des Geschirrspülers

1. Die Gerätetür öffnen und die ON-OFF-Taste drücken.
2. Das Waschmittel dosieren. (siehe Spülmittels).
3. Die Körbe befüllen (siehe Beschickung der Körbe).
4. Wählen Sie das Spülprogramm je nach Geschirrrart und Verschmutzungsgrad aus (siehe Spülprogrammtabelle). Drücken Sie hierzu die Taste **P**.
5. Auswahl der Spüloptionen. (siehe Spezialprogramme und Optionen).
6. Starten Sie das Programm, indem Sie die Tür schließen.
7. Das Programmende wird durch akustische Signale und das Blinken der Programmnummer auf dem Display angezeigt. Öffnen Sie die Gerätetür, schalten Sie das Gerät über EIN/AUS-Taste aus.
8. Warten Sie einige Minuten, bevor Sie das Geschirr herausnehmen. Sie könnten sich daran verbrennen. Räumen Sie die Geschirrspülerkörbe aus, beginnen Sie dabei mit dem Unterkorb.

⚠ Zur Senkung des Stromverbrauchs bei Stillstand des Geräts schaltet sich das Gerät unter gewissen Bedingungen automatisch aus.

⚠ Bei nur leicht verschmutztem Geschirr oder bei Geschirr, das vorher unter laufendem Wasser abgespült wurde, kann die Spülmittelmenge erheblich reduziert werden.

Änderung eines laufenden Programms

Wurde ein falsches Programm ausgewählt, können Sie dieses ändern, wenn es gerade erst begonnen hat: öffnen Sie die Gerätetür, achten Sie dabei auf eventuell austretenden Dampf, und halten Sie die ON/OFF-Taste gedrückt, das Gerät schaltet sich aus. Schalten Sie das Gerät über die EIN/AUS-Taste wieder ein, und wählen Sie das neue Spülprogramm und die eventuellen Spüloptionen. Starten Sie das Spülprogramm durch Schließen der Gerätetür.

Hinzufügen von weiterem Geschirr

Öffnen Sie die Gerätetür vorsichtig, da heißer Dampf austreten könnte, ohne den Geschirrspüler auszuschalten, und räumen Sie das Geschirr ein. Schließen Sie die Tür dann wieder; das Programm läuft automatisch weiter.

Unbeabsichtigtes Unterbrechen des Spülprogramms

Wird während des Spülgangs die Gerätetür geöffnet, oder sollte ein Stromausfall stattfinden, wird der Spülgang unterbrochen. Wird die Gerätetür wieder geschlossen, oder kehrt der Strom zurück, läuft das Programm an der Stelle weiter, an der es unterbrochen wurde.

Die Programmdateien sind Labormessdaten, die gemäß der europäischen Vorschrift EN 50242 erfasst wurden.

Je nach den unterschiedlichen Einsatzbedingungen können die Dauer und die Daten der Programme anders ausfallen.

Programm	Trocknen	Optionen	Programmdauer Stunden:Min.	Wasserverbrauch (l/Zyklus)	Energieverbrauch (KWh/Zyklus)
1. Eco 50°	Ja	Startverzögerung – Multizone – Tab	03:00	9	0,74
2. Auto Sensor 	Ja	Startverzögerung – Multizone – Tab	01:10 - 02:30	7 - 14	0,90 - 1,25
3. 1 Hour  50°	Nein	Startverzögerung – Multizone – Tab	01:00	13	0,95
4. Glas  45°	Ja	Startverzögerung – Multizone – Tab	01:40	9	0,85
5. Express  50°	Nein	Startverzögerung – Tab	00:25	8	0,45
6. Einweichen 	Nein	Startverzögerung – Multizone	00:10	4	0,01
7. Intensiv  65°	Ja	Startverzögerung – Multizone – Tab	02:50	17	1,45

Angaben zur Programmwahl und Dosierung des Spülmittels

1. Normal verschmutztes Geschirr. Standardprogramm, höchste Effizienz in Bezug auf kombinierten Strom- und Wasserverbrauch. 4 g/ml** + 21 g/ml – 1 Tab (**Spülmittelmenge für das Vorspülen)

2. Für normal verschmutztes Geschirr mit angetrockneten Speiseresten. Ein spezieller Sensor misst den Verschmutzungsgrad und wählt automatisch den effizientesten und wirtschaftlichsten Spülzyklus. 4 g/ml** + 21 g/ml – 1 Tab

3. Für leicht verschmutztes Geschirr, das eine schnelle Grundreinigung benötigt. (Ideal für 4 Gedecke) 25 g/ml – 1 Tab

4. Zyklus für empfindliche Gegenstände, die empfindlich gegenüber hohen Temperaturen sind, z.B. Gläser und Tassen. 25 g/ml – 1 Tab

5. Schnellzyklus für leicht verschmutztes Geschirr ohne angetrocknete Speisereste. (ideal für 2 Gedecke) 21 g/ml – 1 Tab

6. Später zu spülendes Geschirr. Kein Spülmittel

7. Empfohlenes Programm für stark verschmutztes Geschirr, besonders geeignet für Pfannen und Kochtöpfe (nicht für empfindliche Gegenstände). 25 g/ml – 1 Tab

Standby-Verbrauch: Verbrauch im nicht ausgeschalteten Modus: 5 W - Verbrauch im ausgeschalteten Modus: 0,5 W

Sonderprogramme und Optionen

DE

Hinweis:

Die optimale Leistung der Programme "1 Hour und Express" ist dann gewährleistet, wenn die Anzahl der angegebenen Maßgedecke eingehalten wird.

Das Für einen geringeren Verbrauch sollte die Maschine voll beladen werden.

Hinweis für die Prüflabors: Informationen hinsichtlich der Bedingungen des EN-Vergleichstests sind unter nachfolgender Adresse anzufordern: contact_bk@bauknecht.com

Spüloptionen

Ist eine Option mit dem eingestellten Programm nicht kompatibel (siehe Spülprogrammtabelle) leuchtet die entsprechende LED 3 Mal rasch auf und Sie vernehmen 2 kurze akustische Signale.



Startverzögerung option

Der Start des Spülprogramms kann um **1 bis 12** Std. verschoben werden.

1. Drücken Sie die Taste STARTZEITVORWAHL: das Display zeigt das entsprechende Symbol; mit jedem weiteren Druck wird die Zeit bis zum Start des ausgewählten Programms erhöht (1h, 2h, etc. bis max. 12h).
2. Wählen Sie das Spülprogramm aus und schließen Sie die Tür: der Countdown startet.
3. Ist die Zeit abgelaufen, erlischt die Anzeigeleuchte und das Spülprogramm startet.

Zur Änderung der Startzeit und zur Wahl eines früheren Startes drücken Sie die Taste STARTZEITVORWAHL. Zum Löschen drücken Sie die Taste so oft, bis sich die der gewünschten Startverzögerung entsprechende Kontrollleuchte ausschaltet. Das Programm startet beim Schließen der Tür.

Bei bereits in Gang gesetztem Programm ist eine Startzeitvorwahl nicht mehr möglich.



Tab option

Diese Option optimiert das Spül- und Trocknungsergebnis. Sollten Sie Multifunktions-Tab verwenden, drücken Sie die Taste MULTIFUNKTIONS-TAB, die Kontrollleuchte schaltet sich ein; ein erneuter Druck der Taste deaktiviert die Funktion.

Die Option "Tab" bewirkt eine Verlängerung des Spülprogramms.



MULTIZONE-Option

Haben Sie nur wenig Geschirr zu spülen, wählen Sie den Spülgang Halbe Füllung. Sie sparen Wasser, Strom und Spülmittel. Wählen Sie das Programm und drücken Sie schließend die Taste MULTIZONE: Die Kontrollleuchte für den gewählten Korb leuchtet auf und der Spülgang nur für den Oberkorb oder nur für den Unterkorb startet.

Achten Sie darauf, nur den Ober- oder Unterkorb zu befüllen und die Spülmittelmenge zu verringern.

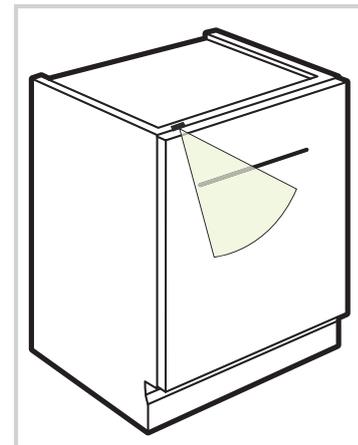
Light Point

Gewisse Spülmaschinenmodelle besitzen im Bereich zwischen der Tür und der Arbeitsfläche der Küche eine grüne Leuchtanzeige, die den Programmfortschritt anzeigt. Verfügbare Betriebsarten:

- a) Funktion aus
- b) Die Leuchtanzeige schaltet beim Start des Spülgangs für wenige Sekunden auf Dauerlicht, und am Ende des Spülgangs auf Blinklicht (voreingestellte Funktion).
- c) Die Leuchtanzeige bleibt im Verlauf des gesamten Spülgangs eingeschaltet, und blinkt am Ende des Spülgangs. Ist die Startzeitvorwahl aktiviert, schaltet sich die Leuchtanzeige je nach der gewählten Einstellung (b oder c) entweder nur für wenige Sekunden oder für die gesamte Dauer des Countdowns ein.

Die Leuchtanzeige schaltet sich immer aus, wenn die Tür des Geräts geöffnet wird.

Um die gewünschte Funktion auszuwählen, das Gerät starten, indem die Taste **P** solange gedrückt gehalten wird, bis einer der drei Buchstaben am Display angezeigt wird. Die Taste **P** mehrmals drücken, bis der gewünschte Buchstabe (oder die Funktion) angezeigt wird. Die Auswahl mit der Taste **P** bestätigen.



Abstellen der Wasser- und Stromversorgung

- Drehen Sie den Wasserhahn nach jedem Spülgang zu, um Schäden durch eventuelles Austreten von Wasser auszuschließen.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie Ihren Geschirrspüler reinigen oder Wartungsmaßnahmen getroffen werden.

Reinigung des Geschirrspülers

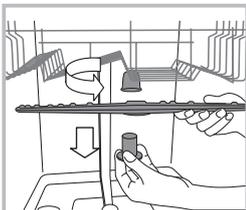
- Die Gehäuseteile und die Bedienblende können mit einem mit Wasser angefeuchteten, weichen Tuch gereinigt werden. Vermeiden Sie Löse- und Scheuermittel.
- Zur Beseitigung von evtl. Flecken im Innenraum des Gerätes verwenden Sie ein feuchtes Tuch, auf das Sie etwas weißes Essig träufeln.

Vermeidung von Geruchsbildung

- Lassen Sie die Gerätetür stets nur angelehnt; auf diese Weise kann sich keine Feuchtigkeit ansammeln.
- Die Dichtungen der Tür und der Reinigerkammern sollten regelmäßig mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Sie vermeiden so die Ansammlung von Speiseresten, der hauptsächlichen Ursache von Geruchsbildung im Geschirrspüler.

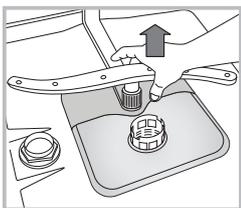
Reinigung der Sprüharme

Es kann vorkommen, dass Speisereste an den Sprüharmen hängen bleiben und die Wasserdüsen verstopfen. Prüfen Sie die Sprüharme daher regelmäßig und reinigen Sie sie bei Bedarf mit einer Kunststoffbürste.



Beide Sprüharme können abgenommen werden.

Zur Abnahme des oberen Sprüharms drehen Sie den Kunststoffring gegen den Uhrzeigersinn ab. Der obere Sprüharm ist mit jener Seite nach oben wieder einzusetzen, die die meisten Löcher aufweist.



Um den unteren Sprüharm abzunehmen, drücken Sie die beiden seitlichen Zungen nach unten und ziehen dann den Arm nach oben hin ab.

Reinigen des Wasserzufuhr-Filtersiebes

Falls es sich um neue, oder für einen längeren Zeitraum nicht benutzte Wasserschläuche handeln sollte, ist sicherzustellen, dass das Wasser auch klar und frei von Verunreinigungen ist. Lassen Sie es hierzu einige Zeit lang fließen. Andernfalls besteht das Risiko, dass die Anschlussstelle verstopft wird und Ihr Geschirrspüler dadurch Schaden nimmt.

Reinigen Sie regelmäßig den Wasserzulauffilter am Zufuhrhahn.

- Schließen Sie den Wasserhahn.
- Schrauben Sie den Wasserschlauch ab, nehmen Sie den Filter heraus und reinigen Sie ihn vorsichtig unter fließendem Wasser.
- Setzen Sie den Filter wieder ein und verschrauben Sie den Schlauch.

Die Filter reinigen

Die Siebgruppe setzt sich aus drei Filtern zusammen, die Spülwasser reinigen, von Speiseresten befreien und wieder in Umlauf bringen. Um optimale Spülergebnisse zu gewährleisten, müssen diese gereinigt werden.

Reinigen Sie die Filtersiebe regelmäßig.

Der Geschirrspüler darf nie ohne Filtersiebe oder mit ausgehängten Filtern in Betrieb genommen werden.

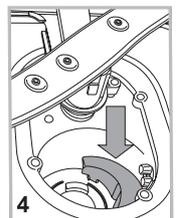
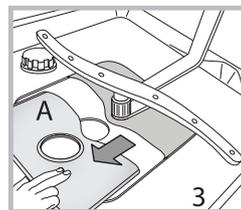
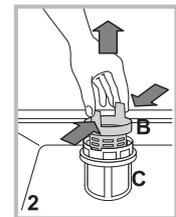
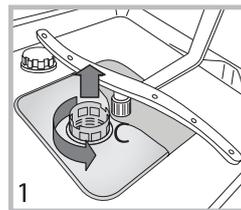
- Kontrollieren Sie nach einigen Spülgängen die Filtersiebgruppe. Ggf. ist diese sorgfältig unter laufendem Wasser auszuspülen. Nehmen Sie hierzu ein kleines Bürstchen (das nicht aus Metall sein darf) zu Hilfe. Verfahren Sie wie folgt:

1. Drehen Sie das zylinderförmige Filtersieb **C** gegen den Uhrzeigersinn heraus (Abb. 1).

2. Ziehen Sie den Siebbecher **B** durch leichten Druck auf die seitlichen Flügel heraus (Abb. 2);

3. Nehmen Sie den Stahl-Siebteller **A** ab. (Abb. 3).

4. Kontrollieren Sie den Hohlraum und befreien Sie diesen von eventuellen Speiseresten. Das Spülpumpenschutzteil (schwarzes Teil) DARF NICHT ABGENOMMEN WERDEN (Abb. 4).



Setzen Sie die Siebgruppe nach der Reinigung der Filtersiebe wieder korrekt in ihren Sitz ein, dies ist äußerst wichtig, um eine ordnungsgemäße Betriebsweise des Geschirrspülers zu gewährleisten.

Was tun, bevor Sie für längere Zeit verreisen

- Trennen Sie sämtliche Elektroanschlüsse und schließen Sie den Wasserhahn.
- Lassen Sie die Gerätetür leicht aufstehen.
- Lassen Sie nach Ihrer Rückkehr einen Spülgang ohne Geschirr durchlaufen.



Sollten Betriebsstörungen auftreten, kontrollieren Sie bitte folgende Punkte, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden.

Störungen:	Mögliche Ursachen/Lösung:
Die Spülmaschine startet nicht oder reagiert nicht auf die Bedienungseingaben.	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserhahn nicht aufgedreht. • Schalten Sie das Gerät durch das Drücken der ON/OFF-Taste aus und nach etwa einer Minute wieder ein und wiederholen Sie die Programmeinstellung. • Stecker ist nicht richtig in die Steckdose eingeführt oder lassen Sie ggf. die Steckdose ersetzen. • Die Gerätetür ist nicht ganz geschlossen.
Die Gerätetür schließt nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Körbe ganz eingeschoben sind. • Das Schloss ist bereits eingerastet; drücken Sie die Tür energisch, bis ein „Klicklaut“ zu hören ist.
Der Geschirrspüler pumpt das Wasser nicht ab.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Spülprogramm ist noch nicht ganz abgelaufen. • Der Zulaufschlauch ist geknickt (<i>siehe Installation</i>). • Der Ablauf des Spülbeckens ist verstopft. • Im Filtersieb haben sich Speisereste angesammelt. • Kontrollieren Sie die Höhe der Ablaufleitung.
Der Geschirrspüler ist zu laut.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Geschirr schlägt aneinander oder gegen die Sprüharme. Positionieren Sie das Geschirr korrekt und stellen Sie sicher, dass sich die Sprüharme frei drehen können. • Es hat sich zu viel Schaum gebildet: Das Spülmittel wurde nicht richtig dosiert oder ist für Geschirrspüler ungeeignet (<i>siehe Spülmittel und Verwendung des Geschirrspülers</i>). Das Geschirr nicht von Hand vorspülen.
Auf dem Geschirr und auf den Gläsern befinden sich Kalkablagerungen oder ein weißer Belag.	<ul style="list-style-type: none"> • Fehlendes Regeneriersalz. • Die Dosierung entspricht nicht der Wasserhärte; Werte erhöhen (<i>siehe Klarspüler und Regeneriersalz</i>). • Der Deckel des Salz- bzw. Klarspülerbehälters ist nicht ordnungsgemäß geschlossen. • Kein oder unzureichend dosiertes Klarspülmittel.
Das Geschirr und die Gläser weisen weiße Streifen bzw. bläuliche Schattierungen auf.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Klarspüler wurde zu hoch dosiert.
Das Geschirr ist nicht ganz trocken.	<ul style="list-style-type: none"> • Es wurde ein Spülprogramm gewählt, das keinen Trockengang vorsieht. • Kein Klarspülmittel (<i>siehe Klarspüler und Regeneriersalz</i>). • Der Klarspüler wurde unkorrekt dosiert. • Das Geschirr besteht aus Antihafmaterial oder aus Kunststoff; in diesem Fall sind Wassertropfen normal.
Das Geschirr ist nicht sauber geworden.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Geschirr wurde nicht korrekt eingeräumt. • Die Sprüharme können nicht frei drehen, werden durch das Geschirr blockiert. • Das Spülprogramm ist zu schwach (<i>siehe Spülprogramme</i>). • Es hat sich zu viel Schaum gebildet: Das Spülmittel wurde nicht richtig dosiert oder ist für Geschirrspüler ungeeignet (<i>siehe Spülmittel und Verwendung des Geschirrspülers</i>). • Der Stöpsel des Klarspülerbehälters wurde nicht korrekt geschlossen. • Das Filtersieb ist schmutzig oder verstopft (<i>siehe Wartung und Pflege</i>). • Fehlendes Regeneriersalz (<i>siehe Klarspüler und Regeneriersalz</i>). • Sicherstellen, dass die Höhe der Teller der Einstellung des Korbs entsprechen. • Die Düsen der Sprüharme sind verstopft (<i>siehe Reinigung und Pflege</i>).
Der Geschirrspüler lädt kein Wasser ist blockiert (blinkende Kontrollleuchten)	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Wasser im Wassernetz oder zugezogener Wasserhahn. • Der Zufuhrschlauch ist geknickt (<i>siehe Installation</i>). • Filter verstopft; Filter reinigen (<i>siehe Reinigung und Pflege</i>). • Ablauf verstopft; Abfluss reinigen. • Den Geschirrspüler nach der Prüfung und Reinigung ausschalten und wieder einschalten. Danach einen neuen Spülgang starten. • Wenn das Problem nicht behoben werden kann, den Wasserhahn zudrehen, den Stromstecker ausziehen, und sich mit dem Kundendienst in Verbindung setzen.